

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

28. Jahrgang.

Nr. 31.

Neuenbürg, Samstag den 12. März

1870.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 fr., auswärts 1 fl. 20 fr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 fr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr Vorm. übergeben sind, finden Aufnahme.

Amtliches.

Revier Wildbad.

Stangen-Verkauf.

Mittwoch den 16. ds. Mts.,

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus in Wildbad aus dem Staatswald Meistern Abth. 9 (Nauheberg):

1630 Stück bis 4" starke und 16 bis über 35' lange Nadelholzstangen in 5 Längeklassen und

460 Stück Nadelholzstangen 4—7" stark und 30—50' lang in 2 Längeklassen.

Revier Calmbach.

Begbau-Offord.

Der Cyachthalweg von der Dennacher Sägmühle bis zum Cyacher Miß wird auf eine Länge von 540 Ruthen neu angelegt und wird die Arbeit in 2 Loosen an Ort und Stelle am

Mittwoch den 16. d. M.

Nachmittags 3 Uhr

veraffordirt.

Zusammenkunft am Cyachsteinbruch.

Die Ueberschlagssummen für die ganze Arbeit betragen:

Herstellung der Planie und des Steinkörpers

2923 fl. 50 fr.

Maurerarbeiten (Stühmauern und Sohlen)

480 fl. — fr.

Den 7. März 1870.

K. Revieramt.

Gerichtsnotariats-Bezirk Neuenbürg.

Gläubiger- und Bürgen-Aufruf.

Alle Diejenigen, welche bei nachgenannten Geschäften des diesseitigen Bezirks in irgend einer Beziehung theilhaftig sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche binnen 15 Tagen

bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei unterzeichneter Stelle anzumelden und rechtsgenügend zu beweisen.

Neuenbürg.

Benz, Philipp Friedrich, Gutmacher Real-Zhlg.

Knöllner, Gottlieb Friedrich, Gemeinderath Cv.-Zhlg.

Müller, Jakob Friedrich, Flößers Wittwe Real-Zhlg.

Wackenhut, Karl Friedrich, Schreiners Ehefrau Real-Zhlg.

Arnbach.

Gänger, Rosine, ledig Real-Zhlg.

Birkenfeld.

Vollmer, Georg Fr. Egs. S. Goldarb. Cv.-Zhlg.

Spiegel, Christian, Goldarb. Real-Zhlg.

Wessinger, Georg Friedrichs Eheleute Verm.-Absondg.

Conweiler.

Hummel, Catharina, ledig Real-Zhlg.

Feldbrennach.

Laupp, Gottfried, Bauer Real-Zhlg.

Jäck, Philipp, Nagelschmids Ehefrau R.-Zhlg.

Kramer, Ludwig Fr. von Pfinzweiler Cv.-Zhlg.

Roser, Ludwig Friedrichs Ehefrau Cv.-Zhlg.

Großmann, Bernhard, Wagners Ehefrau Cv.-Zhlg.

Schönthaler, Michael, Schusters Ehefrau Cv.-Zhlg.

Gauß, Christophs Witw. in Pfinzweiler R.-Zhlg.

Gräfenhausen.

Kappler, Jakob, Gemeinderath Verm.-Ueberg.

Kapfenhardt.

Kloß, Jakob, Zimmermanns Ehefrau Cv.-Zhlg.

Salmbach.

Weil, Jakob, Maurers Wittwe Real-Zhlg.

Schwann.

Billich, alt Christoph Rechenmacher Real-Zhlg.

Egger, Bernhard, Webers Wittwe dto.

Unterniebeltsbach.

Noth, Christiane, Bauer Verm.-Ueberg.

Ottenhausen.

König, Caspar Gottlobs Wittwe Real-Zhlg.

Bäzner, Philipp, Bäcker von Rudmersbach Real-Zhlg.

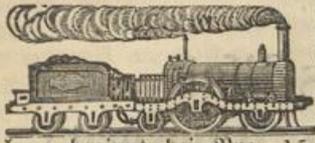
Röber, Ludwigs Wittwe Real-Zhlg.

Den 10. März 1870.

K. Gerichtsrotariat.

Bauer.

Nagold-Bahn. Verakkordirung von Eisenbahn-Bau-Arbeiten.



Hohem Auftrage gemäß werden die Arbeiten des II. Looses 2. Abtheilg. der Bauaktion Pforzheim zur Submiffion ausgeboten. Diese Loosabtheilung beginnt bei Nro. 15—50 der 2. Stunde auf der Markung Dill- und Weizenstein und endigt bei Nro. 32. der 2. Stunde auf derselben Markung, hat demnach eine Länge von 1650 Fuß.

Die Akkordarbeiten sind nach dem Voranschlag folgendermaßen berechnet und zwar:

- 1) Erdarbeiten, incl. allgemeine Zubereitung der Baustelle 15,190 fl. 51 kr.
- 2) Stützmauern 212 fl. 48 kr.
- 3) Brücken und Durchlässe 2683 fl. 36 kr.
- 4) Straßenbauten 1430 fl. 45 kr.

Zusammen: 19,518 fl. — kr.

Liebhaber zu Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Angebote, welche den Abstreich an den Voranschlagspreisen in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, unter Anschluß von Vermögens- und Fähigkeitszeugnissen schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Angebot zu den Bauarbeiten im 2. Loos der Bauaktion Pforzheim“

versehen, spätestens bis
Mittwoch den 23. März 1870
Mittags 12 Uhr

bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, wo auch die Pläne, Voranschläge u. s. w. zur Einsicht aufliegen.

An demselben Tage Nachmittags 2 Uhr findet die urkundliche Eröffnung der eingelaufenen Offerte statt, welcher die Submittenten anwohnen können.
Pforzheim, den 9. März 1870.

K. Württ. Eisenbahnbauamt.
Schmoller.

Nagold-Bahn. Holz-Lieferung.



Zum Einbau des Weizensteiner Tunnelstollens werden nachstehende tannene Langhölzer und Schnittwaren erforderlich und zur Submiffion ausgeboten

- 1) 500 lfd. Fuß Rundholz 10" stf.
- 2) 900 " " " 8" stf.
- 3) 500 " " " 6" stf.
- 4) 400 " " " 5" stf.
- 5) 3000 " tannene Diele 16' l. 2" stf.
- 6) 4000 " " " 16' l. 1 1/2" stf.

Die Preise sind bei dem Rundholz nach dem laufenden Fuß, bei den Dielen nach dem Quadratfuß loco Baustelle anzugeben.

Die näheren Bedingungen sind auf dem Bauamt einzusehen, woselbst die Offerte mit der Aufschrift

„Holzlieferung für den Weizensteiner Tunnel“
spätestens bis

Mittwoch den 16. März,

Nachmittags 2 Uhr
entgegen genommen werden.
Pforzheim, den 5. März 1870.
K. Eisenbahn-Bauamt.
Schmoller.

Neuenbürg. Nutzholz-Verkauf.

Aus den Stadtwaldungen beider Reviere werden am

Donnerstag den 17. März,
Vormittags 11 Uhr
auf dem Rathhause hier versteigert:
228 Stück Bau-, Klotz- und Langholz, tan-
nen, mit 6,371 C',
buchenes Nutzholz etwa 500 C',
9 tannene Bauflangen,
250 tannene Nebpfähle.

Den 8. März 1870.
Stadtschultheißenamt.
Wesinger.

Herrenalb. Wiesenverkauf resp. Ver- pachtung.

Am
Montag den 14. März,
Vormittags 11 Uhr
verkaufe oder verpachte ich im Auftrag der
Gernsbacher Murgschiffergesellschaft
2⁶/₈ Mrgn. Wiesen im Dobelthal
1⁴/₈ " " die Kullenjägernwiese.
Zusammenkunft auf dem Rathhaus.
Den 7. März 1870.

Schultheiß Deutter.

Dittenhausen. Holz-Verkauf.

Am
Dienstag den 15. März d. J.
von Vormittags 9 Uhr an
verkauft die Gemeinde Rudmersbach.
110 Ferkene Stämme welche sich theils zu
Säg-, Pfahl- Bauholz und Brunnen-
teucheln eignen.
Die Zusammenkunft ist beim Rathhaus dahier.
Den 8. März 1870.

Schultheiß Becker.

Iggelsloch. Holz-Verkauf.

Am Montag den 14. März 1870,
Nachmittags 1 Uhr
werden auf hiesigem Rathhaus aus dem Gemein-
wald
50 Stück Ferkene schöner Qualität,
zum Verkauf gebracht, wozu Kaufs Liebhaber ein-
geladen werden.
Den 8. März 1870.

Schultheiß Bertsch.

Biefselsberg. Holz-Verkauf.

Am Freitag den 18. März d. J.
Vormittags 10 Uhr
werden aus hiesigem Gemeinwald



180 Stück Langholz und
4 Klafter Brennholz
auf hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich
verkauft.

Den 10. März 1870.

Schultheiß Lötterle.

Privatnachrichten.

Schwann.

Codes-Anzeige.



In tiefer Betrübniß be-
nachrichtigen wir anmit
Verwandte, Freunde und
Bekannte, daß unsere liebe
Gattin und Mutter,

Louise Barth

geborene Jaab
dahier, heute Donnerstag
Abend 5 1/2 Uhr nach längerem

Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Die Hinterbliebenen:

Hirschwirth Barth

mit 6 Kindern.

Beerdigung:

Sonntag den 13. März Mittags 1 Uhr.

Neuenbürg.

Die Gewerbebank

sucht Geld

zu 4 1/2 %, welches der Darleiher nach 14tägiger
Kündigung jeder Zeit zurückziehen kann.

Neuenbürg.

Für eine kleine Familie habe ich ein Logis
zu vermieten, welches bis Georgii zu beziehen ist.
C. Kappler.

Stuttgart.

**Gespinnene
Koh-Haare**

in allen Sorten empfiehlt

Karl Beringer,
Dorotheen-Platz No. 4.

Arztliche Empfehlung.

Die Stollwerck'schen Brust-Bonbons haben
vor allen andern gegen Heiserkeit, Husten zc.
empfohlenen Mitteln den ganz besondern Vor-
zug, daß sie, nur aus Zucker und Pflanzensäften
bestehend, vom Körper leicht afficinirt werden
und die Verdauung nicht stören. Sie werden
nebenbei von Kindern und zarten Personen gerne
und mit Erfolg genossen, wie ich mich selbst durch
Versuche in dem unter meiner Leitung stehenden
Hospital überzeugt habe.

Breslau, 21. Februar 1847.

Dr. Bürkner, prakt. Arzt, Wundarzt zc.

Man findet die Stollwerck'schen Brustbonbons
echt in versiegelten Packeten mit Gebrauchsan-
weisung à 14 fr. in Neuenbürg bei Carl Büxen-
stein, in Calmbach bei Paul Maier, in Lieben-
zell bei Apoth. Kappeler, in Wildbad bei Fr.
Reim.

Pforzheim.

Lehrjungen & Lehrmädchen

werden unter günstigen Bedingungen angenommen bei

Gebr. Bizer,

Bijouterie-Fabrikanten.

Gräfenhausen.

400 fl. Pflöschschaftsgeld leiht gegen gesetz-
liche Sicherheit in einem oder mehreren
Posten aus

Gottlieb Glauner,
Burgers Tochtermann.

Neuenbürg.

Zwei schöne Koffer

sind zu verkaufen. Wo — sagt die Redaktion.

Der Wahrheit die Ehre
zu geben, bescheinige ich, daß mich nur der
G. A. W. Mayer'sche
weiße Brust-Syrup
von einem fatalen Husten und Katarrh,
welchen ich mir durch Erkältung zugezogen
hatte, gänzlich und schnell befreite.
Dresden. **N. Reiß** aus Liegnitz.
Nur echt zu haben bei
C. Büxenstein in Neuenbürg.
G. Supplod in Wildbad.

Versammlung in Herrenalb.

Gasthof zum Ochsen.

Sonntag den 13. März, Nachmittags 2 Uhr.

Gegenstand der Besprechung:

Die Petition aus dem Oberamt Schorndorf gegen das bei der Ständekammer ein-
gebrachte

Waldstreu-Ablösungs-Gesetz.

Hiezu ladet freundlichst ein
Herrenalb, den 9. März 1870.

Schultheiß Deutter.

Turn-Verein.

Samstag 12. d. M. General-Versammlung.
Neuwahl des Turnrathes. Kassenbericht.
Der Vorstand.

Dennach.

50-60 Str. Neu

hat zu verkaufen.

K. Waldsch. Faß.

Neuestes Prämien-Anleihen der Stadt Venedig

im Betrage von nahezu

12 Millionen,

genehmigt durch Königl. Dekret 1869.

Original-Staats-Prämien-Loose sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.

Die Hauptgewinne betragen

16mal Frs. 100,000, 8mal 50,000,

16mal 25,000, 2000, 1500, 1000, 48mal

500, 48mal 400, 48mal 350, 48mal

250, 390,000mal 100, 50, 30 Francs.

Die Verloosung garantiert und vollzieht die Staats-Regierung selbst.

Beginn der Ziehung am 20. ds. Mts.

Nur 2 Thaler

kostet ein vom Staate garantirtes Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden diese Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die amtliche Ziehungsliste und

die Versendung der Gewinnelder

erfolgt unter Staatsgarantie sofort nach der Ziehung an Jeden der Betheiligten prompt und verschwiegen.

Mein Geschäft ist bekanntlich das Aelteste und Allerglücklichste, indem ich bereits an mehreren Betheiligten in dieser Gegend die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 150,000, 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich das große Loos und jüngst am 29. Dezember schon wieder den allergrößten Hauptgewinn in Stuttgart ausbezahlt habe.

Zur Bestellung meiner wirklichen Original-Staats-Loose bedarf es der Bequemlichkeit halber keines Briefes, sondern man kann den Auftrag einfach auf eine Postzahlungskarte bemerken. Dieses ist gleichzeitig bedeutend billiger als Postvorschuß.

Meine Geschäfts-Devise ist:

„Gottes Segen bei Cohn.“

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
Haupt-Comptoir, Bank- u. Wechselgeschäft.

Bu Confirmations-Geschenken

empfehle: Gesangbücher, Schreib- & Brief-Mappen, Notizbücher & Brieftaschen, Papeterien etc.

Jak. Meck.

Kronik.

Deutschland.

Württemberg.

* Neuenbürg, 10. März. Die Zahl der Ortsangehörigen des hiesigen Bezirks betrug am 3. Dez. v. J. 28,281 und hat vom 3. Dez. 1868/69 um 312 Personen zugenommen.

§ Stuttgart, den 10. März. Kammer der Abgeordneten 14. Sitzung: Eingelaufen eine Reihe von Eingaben, darunter insbesondere solche, die sich auf das Waideablösungs-Gesetz beziehen. Dieselben gehen an die Landeskultur-Gesetz-Gebungs-Kommission. Eine Interpellation, die an den Minister der auswärtigen Angelegenheiten Freiherrn v. Arnhäuser gerichtet wird, geht dahin, ob derselbe nicht geneigt sei, die Retour-Billete mit ermäßigten Preisen auf allen Eisenbahn-Stationen Württembergs einzuführen.

Verfügung der Domänen-direktion, betreffend die Preise für die Besoldungsfrüchte der Kirchen- und Schuldiener im Kalenderjahr 1870. Die Preise für die erwähnten Besoldungsfrüchte, zu deren Bezahlung die Kameralämter hiemit ermächtigt werden, sind für das Kalenderjahr 1870 folgendermaßen festgesetzt worden:

für den Centner Kernen	5 fl. 27 fr.
" " " Roggen	4 fl. 10 fr.
" " " Gerste	4 fl. 33 fr.
" " " Mischling	4 fl. 21 fr.
" " " Haber	3 fl. 24 fr.

Miszellen.

(Wechsel der Saatkartoffeln.) Bei heran-nahendem Frühlinge ist es wohl gerathen, auf die großen Vortheile aufmerksam zu machen, die der Wechsel der Saatkartoffeln gewährt. Bekanntlich gehen auch die besten Kartoffelsorten, wenn sie einmal einige Jahre lang auf einem bestimmten Boden, in einem bestimmten Klima gebaut wurden in ihrem Massenertrage, wie in ihrer Qualität zurück. Selbst dieselben Kartoffelsorten, aus anderen Gegenden bezogen, pflanzen sich gewöhnlich weit besser und liefern viel höhere Erträge. Guts- u. Mühlenbesitzer Bierhenner in Oberlauchbach i. B. hat im vorigen Jahre, so theilt er der landw. Lehranstalt in Worms mit, Zwiebelkartoffeln aus Thüringen kommen lassen und diese auf einem Felde ange-pflanzt, das zugleich auch theilweise mit seinen eigenen Zwiebelkartoffeln, die er schon seit 7 Jahren cultivirt hatte, bebaut wurde. Wiewohl das Feld, wie auch die Culturweise, keine Unter-schiede zeigte, lieferten doch die neu bezogenen Zwiebelkartoffeln einen um 29 Procente höheren Ertrag, als die eigens gebauten Kartoffeln.

Frankfurter Course vom 5. März. Geldsorten:

Preussische Kassenscheine	1 fl. 44 ⁷ / ₈ — 45 ¹ / ₈ fr.
Friedrichsdor	9 fl. 57 ¹ / ₂ — 58 ¹ / ₂ fr.
Visiolen	9 fl. 46 — 48 fr.
Dufaten	5 fl. 35 — 37 fr.
20-Frankenstücke	9 fl. 29 ¹ / ₂ — 30 ¹ / ₂ fr.
Englische Sovereigns	1 fl. 55 — 59 fr.
Dollars in Gold	2 fl. 27 ¹ / ₂ — 28 ¹ / ₂ fr.

Redaktion, Druck und Verlag von J. A. Meck in Neuenbürg.